

# Die Profiloberstufe der Ludwig-Meyn-Schule

---



# Die Profileroberstufe der Ludwig-Meyn-Schule

---

- Aufnahme
  - Auslandsaufenthalt
  - Versetzung / Aufstieg
  - Leistungsbewertung
  - Klassenarbeiten
  - Versäumnisse
  - Überspringen / Rücktritt
  - Fächer
    - Aufgabenfelder
    - Art / Stündigkeit
  - Profile
    - Profilangebot
    - Profilthemen und Profil ergänzende Fächer
    - Fachtabellen der angebotenen Profile
  - Abiturprüfung
    - Art der Prüfungen
    - Weitere Bedingungen
    - Zulassungsbedingungen
    - Einzubringende Kurse
    - Gesamtqualifikation
-

# Die Profiloberstufe

---

- Die Profiloberstufe ist dreijährig  
(Jahrgang 11-13 ; ab 2013: Jahrgang 10-12):
  - Einführungsphase 1 Jahr
  - Qualifikationsphase 2 Jahre
- Sie kann nur von Schülerinnen und Schülern besucht werden, die
  - in einem Gymnasium / einer Gemeinschaftsschule in die Oberstufe versetzt worden sind;
  - einen mittleren Bildungsabschluss erreicht haben, der zum Besuch der Oberstufe berechtigt;
  - in einem anderen Bundesland die Berechtigung zum Besuch der Oberstufe erworben haben.
- Über die Aufnahme in die Profiloberstufe entscheidet die Schulleiterin/der Schulleiter.



# Auslandsaufenthalt

---

- Nach der Rückkehr aus einem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn in der Regel in der Jahrgangsstufe fortgesetzt, in der der Auslandsaufenthalt begonnen wurde.
- Besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler, die in der Einführungsphase im Rahmen eines mindestens halbjährigen, höchstens einjährigen Schulbesuchs im Ausland beurlaubt wurden, können nach Rückkehr einen Antrag auf Überspringen eines Schulhalbjahres der Einführungszeit oder der gesamten Einführungszeit stellen.
- Schülerinnen und Schülern, die im ersten Jahr der Qualifikationsphase im Rahmen eines mindestens halbjährigen Schulbesuchs im Ausland beurlaubt wurden, können auf Antrag Ergebnisse aus der Einführungsphase auf die für die Qualifikationsphase geregelten Verpflichtungen angerechnet werden, bei halbjährigem Aufenthalt nur die Ergebnisse aus dem zweiten Halbjahr der Einführungszeit.
- Über die Anträge entscheidet die Schulleiterin/der Schulleiter.
- Ausländische Leistungsnachweise können bei der Berechnung der Gesamtqualifikation nicht übernommen werden.



# Versetzung / Aufstieg

---

- Versetzung von der Einführungs- in die Qualifikationsphase
  - Die Versetzung in die Qualifikationsphase erfolgt durch Beschluss der Klassenkonferenz am Ende der Einführungsphase.
  - Versetzt werden alle Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen **in allen Fächern mindestens ausreichend** sind.
  - Wenn diese Bedingung nicht erfüllt ist, kann die Klassenkonferenz den Aufstieg beschließen, wenn die Schülerin oder der Schüler eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwarten lässt.
  
- Aufstieg innerhalb der Qualifikationsphase
  - Der Aufstieg erfolgt, sofern erwartet werden kann, dass die Schülerin oder der Schüler die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Abiturprüfung innerhalb der zulässigen Verweildauer erfüllen kann.
  - Die Schule überprüft regelmäßig die Leistungen daraufhin, ob eine Zulassung zur Abiturprüfung bei dem gegebenen Leistungsstand möglich ist.
  - Ist dies nicht der Fall, ist die Schülerin oder der Schüler über den weiteren Bildungsweg zu beraten.



# Leistungsbewertung

---

- Die Bewertungen werden in Ziffern sowohl der sechsstufigen als auch der sechzehnstufigen Notenskala angegeben. Es werden je nach Notentendenz vergeben bei der
  - Note „**sehr gut**“ (1)                    **15, 14, 13** Punkte,
  - Note „**gut**“ (2)                            **12, 11, 10** Punkte,
  - Note „**befriedigend**“ (3)                **09, 08, 07** Punkte,
  - Note „**ausreichend**“ (4)                **06, 05, 04** Punkte,
  - Note „**mangelhaft**“ (5)                **03, 02, 01** Punkt(e),
  - Note „**ungenügend**“ (6)                **00** Punkte.
  
- In die Bewertung eines Faches fließen ein :
  - die Leistungen in den Klassenarbeiten
  - die geleisteten Unterrichtsbeiträge, darunter :
    - Projektarbeiten, Referate, Präsentationen
    - umfangreichere schriftliche Hausarbeiten
    - experimentelle Arbeiten
  
- Die Unterrichtsbeiträge geben den Ausschlag.



# Klassenarbeiten

---

- In jedem Schulhalbjahr wird in jedem Fach mindestens eine Klassenarbeit angefertigt.
- In den drei- und vierstündigen Fächern wird zusätzlich eine zweite Klassenarbeit angefertigt oder eine andere gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen vorgenommen.
- Abweichend davon wird
  - im vierten Schulhalbjahr der Qualifikationsphase in allen Fächern eine Klassenarbeit angefertigt oder eine gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen vorgenommen;
  - im zweistündigen Fach Sport statt einer Klassenarbeit eine andere gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen getroffen.
- Im Seminar wird mindestens in einem Schulhalbjahr statt einer Klassenarbeit eine schriftliche Hausarbeit mit Präsentation angefertigt
- Jede Schülerin und jeder Schüler ist verpflichtet, im Laufe der Qualifikationsphase in zwei verschiedenen Fächern zusätzlich je eine einer Klassenarbeit gleichwertige Leistung zu erbringen. Die Wahl der Fächer aus dem Angebot der Schule ist frei. Es besteht kein Anspruch auf ein bestimmtes Fach.



# Versäumnisse

---

- Wer der Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme am Unterricht nicht nachkommt, hat unverzüglich über die Gründe einen Nachweis zu führen.
- Nimmt die Schülerin oder der Schüler nicht am Unterricht teil und beruft sie oder er sich für das Fehlen auf gesundheitliche Gründe, gilt folgendes:
  - Die Schule kann eine ärztliche Bescheinigung verlangen, wenn Schülerinnen oder Schüler
    - an drei oder mehr aufeinander folgenden Schultagen ganz oder teilweise wegen gesundheitlicher Beeinträchtigungen nicht am Unterricht teilnehmen,
    - wegen einer Kur oder ähnlichen Maßnahmen beurlaubt werden sollen,
    - ganz oder teilweise vom Schulsport befreit werden sollen oder wiederholt in kurzen Abständen krankheitsbedingt nicht teilnehmen.
  - Die ärztliche Bescheinigung soll die voraussichtliche Dauer der Beeinträchtigung angeben. Im Falle einer teilweisen Befreiung vom Schulsport soll eine Aussage über die ärztlich vertretbaren Belastungen getroffen werden.
  - Die Schule kann in begründeten Fällen die Vorlage einer amtsärztlichen Bescheinigung verlangen.



# Versäumnisse

---

- Will eine Schülerin oder ein Schüler aus anderen Gründen nicht am Unterricht teilnehmen, hat sie oder er einen Antrag auf Beurlaubung zu stellen.
- Entzieht sich eine Schülerin oder ein Schüler vorsätzlich der Leistungsfeststellung in einem Fach, kann die Leistung in diesem Fach mit 0 Punkten bewertet werden, wenn die Schülerin oder der Schüler sowie bei Minderjährigen deren oder dessen Eltern auf diese Möglichkeit aus konkretem Anlass oder zu Beginn eines Schuljahres hingewiesen worden sind.
- Halbjahresleistungen in Fächern, die mit 0 Punkten bewertet wurden, gelten als nicht erbracht. Wenn es sich dabei um eine in die Gesamtqualifikation zum Abitur einbringungspflichtige Leistung handelt, müssen Schülerinnen und Schüler um eine Jahrgangsstufe zurücktreten.



# Überspringen / Rücktritt

---

- Überspringen der Einführungsphase
  - Die Versetzungskonferenz überprüft im zwölfjährigen Bildungsgang zum Abschluss der zehnten Jahrgangsstufe, ob einer Schülerin oder einem Schüler das Überspringen der Einführungsphase empfohlen werden kann.
  - Über die Annahme der Empfehlung entscheiden die Eltern.
  
- Freiwilliger Rücktritt
  - Eine Schülerin oder ein Schüler kann auf Antrag der Eltern oder bei Volljährigkeit auf eigenen Antrag am Ende der Einführungsphase oder nach dem ersten bis dritten Schulhalbjahr der Qualifikationsphase freiwillig um ein Schuljahr zurücktreten, sofern dadurch die zulässige Verweildauer in der Oberstufe nicht überschritten wird.
  - Im Falle der Wiederholung gelten die Noten des Wiederholungsjahres.
  - Eine Jahrgangsstufe kann nur einmal wiederholt werden.



# Fächer und Aufgabenfelder

---

- **Unterrichtet werden die folgenden Fächer**
  - **im sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeld :**
    - Deutsch
    - Fremdsprachen
    - Kunst, Musik, Darstellendes Spiel
  - **im gesellschaftlichen Aufgabenfeld :**
    - Geschichte
    - Geographie
    - Wirtschaft/Politik
    - Religion, Philosophie
  - **im mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld :**
    - Mathematik
    - Physik
    - Chemie
    - Biologie
    - Informatik
  - **ohne Zuordnung zu einem Aufgabenfeld :**
    - Sport



# Die Fächer ( Art und Stündigkeit )

---

- Es wird zwischen Kernfächern, Profil gebenden Fächern, Profil ergänzenden Fächern und übrigen Fächern unterschieden.
- Kernfächer sind Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache, in der die Schülerinnen und Schüler mindestens seit der 9. Klasse unterrichtet worden sind.
- In den Kern- und Profil gebenden Fächern findet der Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau statt. In der Einführungsphase drei- und in der Qualifikationsphase vierstündig.
- In den übrigen Fächern findet der Unterricht in der Regel zweistündig statt.
- Zur Erweiterung des Profils oder des Fächerangebots werden zwei zusätzliche Unterrichtsstunden bereitgestellt. Diese können z. B. zur Einrichtung eines Seminars oder zur Aufstockung eines zweistündigen Faches um eine oder zwei Unterrichtsstunden verwendet werden.



# Profile

---

- Ein Profil hat eine gemeinsame thematische Ausrichtung mit einer festgelegten Fächerkombination, bei der die Fächer verbindend unterrichtet werden.
- Zu einem Profil gehören mindestens drei Profilmächer :
  - das Profil gebende Fach;
  - mindestens zwei Profil ergänzende Fächer aus zwei verschiedenen Aufgabenfeldern.
- Die Schülerinnen und Schüler eines Profils bilden jeweils eine feste Lerngruppe (Klasse). In den Fremdsprachen, ästhetischen Fächern und Sport ist allerdings eine Kursbildung vorgesehen.
- In allen drei Jahren sind durchgehend mindestens 34 Unterrichtsstunden pro Woche verpflichtend.
- Die Schüler/innen „bewerben sich“ um Aufnahme in ein Profil.
- Ein Wechsel des Profils ist nach erstem Halbjahr der Einführungsphase möglich. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Profil besteht nicht.



# Profilangebot

---

- An der Ludwig-Meyn-Schule werden die folgenden vier Profile angeboten:
  - ein sprachliches Profil  
Profilmfach: **Englisch**
  - ein naturwissenschaftliches Profil  
Profilmfach: **Physik**
  - ein naturwissenschaftliches Profil  
Profilmfach: **Biologie**
  - ein gesellschaftswissenschaftliches Profil  
Profilmfach: **Wirtschaft/Politik**
  
- Die Ludwig-Meyn-Schule hat für die einzelnen Profile folgende Halbjahresthemen und Profil ergänzenden Fächer festgelegt :



# Profilthemen / Profil ergänzende Fächer

---

## □ Sprachliches Profil - Englisch

### **11.1 : The Good Earth? -**

Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen  
(Erdkunde, Physik, Chemie)

### **11.2 : The Empire Strikes Back -**

Strukturwandel  
(Geschichte, Erdkunde, Physik)

### **12.1 : Me, myself, I ... and the others -**

Individuum und Gesellschaft  
(Biologie und Erdkunde)

### **12.2 : Macht und Machtmissbrauch -**

Kunst und Literatur  
(Geschichte, Physik)

### **13.1 : Global Challenges -**

Gleichstellung und Partizipation  
(Wirtschaft/Politik, Erdkunde, Biologie)

### **13.2 : English 4 Runaways -**

Spracherwerb  
(Erdkunde, Biologie)



# Profilthemen / Profil ergänzende Fächer

---

## □ Naturwissenschaftliches Profil - Physik

### **11.1 : Mensch und Energie –**

Energieumsatz des Menschen  
(Erdkunde, Biologie)

### **11.2 : Raumfahrt –**

Der wissenschaftliche und wirtschaftliche Nutzen  
(Geschichte, Biologie)

### **12.1 : Technik und Wirtschaft –**

Erzeugung und Einsatz elektrischen Stroms  
(Geschichte, Chemie)

### **12.2 : Mensch und Strahlung –**

Die Wirkung ionisierender Strahlung  
(Biologie, Erdkunde)

### **13.1 : Atomvorstellungen und –modelle**

Die Veränderung im zeitlichen Zusammenhang  
(Chemie, Geschichte)

### **13.2 : Die Naturwissenschaften in der Verantwortung –**

(Geschichte, Biologie, Chemie)



# Profilthemen / Profil ergänzende Fächer

---

## □ Naturwissenschaftliches Profil - Biologie

### **11.1 : Wasser und Boden –**

Wasserhaushalt der Pflanzen und Gefährdung des Bodens  
(Erdkunde, Chemie)

### **11.2 : Die Welt des Zuckers –**

Süße Verführung / Sweet Seduction  
(Geschichte, Chemie)

### **12.1 : Biotechnologie –**

Nutzung biotechnischer Systeme in der Produktion  
(Wirtschaft/Politik, Chemie)

### **12.2 : Anthropogen beeinflusste Umwelt**

(Erdkunde, Chemie)

### **13.1 : Konflikte : Individuell und in der Gesellschaft –**

Die Veränderung im zeitlichen Zusammenhang  
(Wirtschaft/Politik, Chemie)

### **13.2 : Kultur-Evolution**

(Geschichte, Chemie)



# Profilthemen / Profil ergänzende Fächer

---

## □ Gesellschaftswissenschaftliches Profil – Wirtschaft/Politik

**11.1 : Sozialstruktur und Emanzipation – Güterknappheit**  
(Geschichte, Physik)

**11.2 : Ideen der Demokratie – Recherche**  
(Geschichte, Informatik)

**12.1 : Arbeitswelt**  
(Erdkunde, Biologie)

**12.2 : Perspektiven Europas**  
(Erdkunde, Biologie)

**13.1 : Aspekte der Globalisierung - Sicherungssysteme**  
(Erdkunde, Biologie)

**13.2 : Risikogebiete der Erde – Fluch und Segen der  
Kommunikation**  
(Erdkunde, Biologie)



# SPRACHLICHES PROFIL - ENGLISCH

	Einführungs- phase	Qualifikations- phase	
Kernfach	De ( 3 h )	De ( 4 h )	De ( 4 h )
Kernfach	Ma ( 3 h )	Ma ( 4 h )	Ma ( 4 h )
Kernfach	La/Fr ( 3 h )	La/Fr ( 4 h )	La/Fr ( 4 h )
Profilfach	En ( 3 h )	En ( 4 h )	En ( 4 h )
Fremdsprache	La/Fr/Es ( 2/4 h )	La/Fr/Es ( 2/4 h )	La/Fr/Es ( 2/4 h )
Ku / Mu / DS	Ku/Mu/DS ( 2 h )	Ku/Mu/DS ( 2 h )	Ku/Mu/DS ( 2 h )
	Ge ( 2 h )	Ge ( 2 h )	Ge ( 2 h )
Gesellschafts- wissenschaften	WP ( 2 h )	WP ( 2 h )	WP ( 2 h )
	Ek[bili] ( 2 h )	Ek[bili] ( 2 h )	Ek[bili] ( 2 h )
	Re/Pl ( 2 h )	Re/Pl ( 2 h )	Re/Pl ( 2 h )
Natur- wissenschaften	Ph ( 2 h )	Ph ( 2 h )	Ph ( 2 h )
	Bi ( 2 h )	Bi ( 2 h )	Bi ( 2 h )
	Ch ( 2 h )		
Verstärkung	Sem *) ( 2 h )		
Sport	Sp ( 2 h )	Sp ( 2 h )	Sp ( 2 h )
Wochenstunden	( 34/36 h )	( 34/36 h )	( 34/36 h )

\*) ggf. Begleitung: Lektüre/Fachmethoden für bilingualen Unterricht



# NATURWISSENSCHAFTLICHES PROFIL - PHYSIK

	Einführungs- phase		Qualifikations- phase
Kernfach	De ( 3 h )		De ( 4 h )
Kernfach	Ma ( 3 h )		Ma ( 4 h )
Kernfach	En/La/Fr ( 3 h )	En/La/Fr ( 4 h )	En/La/Fr ( 4 h )
Profilfach	Ph ( 3 h )		Ph ( 4 h )
Fremdsprache	En/La/Fr/Es ( 2/4 h )	En/La/Fr/Es ( 2/4 h )	En/La/Fr/Es ( 2/4 h )
Ku / Mu / DS	Ku/Mu/DS ( 2 h )	Ku/Mu/DS ( 2 h )	Ku/Mu/DS ( 2 h )
	Ge ( 2 h )		Ge ( 2 h )
Gesellschafts- wissenschaften	WP ( 2 h )		WP ( 2 h )
	Ek ( 2 h )		Ek ( 2 h )
	Re/Pl ( 2 h )		Re/Pl ( 2 h )
Natur- wissenschaften	Ch ( 3 h )		Ch ( 2 h )
	Bi ( 3 h )		Bi ( 2 h )
	If ( 2 h )		
Verstärkung			
Sport	Sp ( 2 h )		Sp ( 2 h )
Wochenstunden	( 34/36 h )	( 34/36 h )	( 34/36 h )



# NATURWISSENSCHAFTLICHES PROFIL - BIOLOGIE

	Einführungs- phase		Qualifikations- phase
Kernfach	De ( 3 h )	De ( 4 h )	De ( 4 h )
Kernfach	Ma ( 3 h )	Ma ( 4 h )	Ma ( 4 h )
Kernfach	En/La/Fr ( 3 h )	En/La/Fr ( 4 h )	En/La/Fr ( 4 h )
Profilfach	Bi ( 3 h )	Bi ( 4 h )	Bi ( 4 h )
Fremdsprache	En/La/Fr/Es ( 2/4 h )	En/La/Fr/Es ( 2/4 h )	En/La/Fr/Es ( 2/4 h )
Ku / Mu / DS	Ku/Mu/DS ( 2 h )	Ku/Mu/DS ( 2 h )	Ku/Mu/DS ( 2 h )
	Ge ( 2 h )	Ge ( 2 h )	Ge ( 2 h )
Gesellschafts- wissenschaften	WP ( 2 h )	WP ( 2 h )	WP ( 2 h )
	Ek ( 2 h )	Ek ( 2 h )	Ek ( 2 h )
	Re/Pl ( 2 h )	Re/Pl ( 2 h )	Re/Pl ( 2 h )
Natur- wissenschaften	Ph ( 3 h )	Ph ( 2 h )	Ph ( 2 h )
	Ch ( 3 h )	Ch ( 2 h )	Ch ( 2 h )
	If ( 2 h )		
Verstärkung			
Sport	Sp ( 2 h )	Sp ( 2 h )	Sp ( 2 h )
Wochenstunden	( 34/36 h )	( 34/36 h )	( 34/36 h )



# GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHES PROFIL - WIPO

	Einführungs- phase	Qualifikations- phase	
Kernfach	De ( 3 h )	De ( 4 h )	De ( 4 h )
Kernfach	Ma ( 3 h )	Ma ( 4 h )	Ma ( 4 h )
Kernfach	En/La/Fr ( 3 h )	En/La/Fr ( 4 h )	En/La/Fr ( 4 h )
Profilmfach	WP ( 3 h )	WP ( 4 h )	WP ( 4 h )
Fremdsprache	En/La/Fr/Es ( 2/4 h )	En/La/Fr/Es ( 2/4 h )	En/La/Fr/Es ( 2/4 h )
Ku / Mu / DS	Ku/Mu/DS ( 2 h )	Ku/Mu/DS ( 2 h )	Ku/Mu/DS ( 2 h )
Gesellschafts- wissenschaften	Ge ( 2 h )	Ge ( 3 h )	Ge ( 2 h )
	Ek ( 2 h )	Ek ( 3 h )	Ek ( 3 h )
	Re/Pl ( 2 h )	Re/Pl ( 2 h )	Re/Pl ( 2 h )
Natur- wissenschaften	Ph ( 2 h )	Ph ( 2 h )	Ph ( 2 h )
	Bi ( 2 h )	Bi ( 2 h )	Bi ( 3 h )
	Ch ( 2 h )		
zusätzliches Fach	If ( 2 h )		
Verstärkung	Sem <sup>*)</sup> ( 2 h )		
Sport	Sp ( 2 h )	Sp ( 2 h )	Sp ( 2 h )
Wochenstunden	( 34/36 h )	( 34/36 h )	( 34/36 h )

<sup>\*)</sup> Trägerfach Wirtschaft/Politik



# Abiturprüfung ( Art der Prüfungen )

---

- drei schriftliche Prüfungen
  - in zwei der drei Kernfächer (zentrale Prüfungen)
  - im Profil gebenden Fach (dezentrale Prüfungen)
- eine mündliche Prüfung (frei wählbar)
- eine weitere Prüfung (frei wählbar)
  - schriftlich oder
  - Präsentationsprüfung oder
  - besondere Lernleistung



# Abiturprüfung ( Weitere Bedingungen )

---

- durchgängige Belegung der zur Prüfung ausgewählten Fächer
- aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach
- Sport im Abitur: zusätzlich 1 Stunde Sporttheorie in der Einführungsphase und je 2 Stunden in der Qualifikationsphase
- neu beginnende Fremdsprache: zusätzlich 2 Stunden in der Einführungs- und der Qualifikationsphase d.h. durchgängige Vierstündigkeit



# Abiturprüfung ( Zulassungsbedingungen )

---

- Um zur Abiturprüfung zugelassen zu werden, müssen in Block I ( **40** Halbjahresleistungen in den Fächern der Qualifikationsphase ) folgende Bedingungen erfüllt sein :
  - Einzubringen sind mindestens die Ergebnisse der Qualifikationsphase aus vier Schulhalbjahren
    - Alle Ergebnisse der Abitur- und Kernfächer
    - 5 Ergebnisse aus den Naturwissenschaften
    - 4 Ergebnisse aus Profil ergänzenden Fächern
    - 2 Ergebnisse aus ästhetischen Bereich
    - 2 Ergebnisse der Fremdsprache, die nicht Kernfach ist
    - 2 Ergebnisse im Fach Geschichte
    - 3 Ergebnisse aus Gruppe Erdkunde und Wirtschaft/Politik
    - 2 Ergebnisse im Fach Religion oder Philosophie
    - weitere Ergebnisse aus der Qualifikationsphase, darunter maximal 3 Ergebnisse im Fach Sport



# Abiturprüfung ( Zulassungsbedingungen )

---

- Um zur Abiturprüfung zugelassen zu werden, müssen in Block I ( **40** Halbjahresleistungen in den Fächern der Qualifikationsphase ) folgende Bedingungen erfüllt sein :
  - Mit den 40 in den vier Schulhalbjahren erzielten Einzelergebnissen aus der Qualifikationsphase müssen in einfacher Wertung mindestens 200 Punkte erreicht worden sein.
  - Mindestens 32 der 40 in den vier Schulhalbjahren erzielten Einzelergebnisse aus der Qualifikationsphase müssen jeweils fünf Punkte oder mehr betragen.
  - Keines der 40 in den vier Schulhalbjahren erzielten Einzelergebnisse aus der Qualifikationsphase darf 0 Punkte betragen.
  - Von den 40 in den vier Schulhalbjahren erzielten Einzelergebnissen aus der Qualifikationsphase dürfen nicht mehr als vier Leistungen unter fünf Punkten aus einem Aufgabenfeld stammen.



# Einzubringende Kurse

## Beispiel für das Englisch-Profil

<b>PF 1 : De</b> (Kernfach)	<b>De</b> <b>4 Kurse</b>	<b>Pflicht : 34 Kurse</b>
<b>PF 2 : Fr</b> (Kernfach)	<b>En</b> <b>4 Kurse</b>	<b>Wahl : 6 Kurse</b>
<b>PF 3 : En</b> (Profilfach)	<b>Fr</b> <b>4 Kurse</b>	
<b>PF 4 : Ge</b>	<b>Es</b> <b>2 Kurse</b>	
<b>PF 5 : Bi</b>	<b>Ku</b> <b>2 Kurse</b>	
	<b>Ge</b> <b>4 Kurse</b>	
	<b>Ek</b> <b>2 Kurse</b>	
<b>Alle Kurse der Abitur- und Kernfächer</b>	<b>WP</b> <b>1 Kurs</b>	<b>2 Kurse einer weiteren Fremdsprache</b>
	<b>PI</b> <b>2 Kurse</b>	
<b>5 Kurse Naturwissenschaften</b>	<b>Ma</b> <b>4 Kurse</b>	<b>2 Kurse Geschichte</b>
	<b>Ph</b> <b>1 Kurs</b>	<b>3 Kurse Erdkunde und/oder WiPo</b>
<b>2 Kurse eines ästhetisches Faches</b>	<b>Bi</b> <b>4 Kurse</b>	
	<b>Sp</b> <b>0 Kurse</b>	<b>2 Kurse Religion oder Philosophie</b>
	<b>34 Kurse</b>	



# Einzubringende Kurse

## Beispiel für das Physik-Profil

<b>PF 1 : De</b> (Kernfach)	<b>De</b> <b>4 Kurse</b>	<b>Pflicht : 32 Kurse</b>
<b>PF 2 : Ma</b> (Kernfach)	<b>En</b> <b>2 Kurse</b>	<b>Wahl : 8 Kurse</b>
<b>PF 3 : Ph</b> (Profilfach)	<b>La</b> <b>4 Kurse</b>	
<b>PF 4 : Ek</b>	<b>Mu</b> <b>2 Kurse</b>	
<b>PF 5 : Ch</b>	<b>Ge</b> <b>2 Kurse</b>	
	<b>Ek</b> <b>4 Kurse</b>	
	<b>WP</b> <b>0 Kurse</b>	
<b>Alle Kurse der Abitur- und Kernfächer</b>	<b>PI</b> <b>2 Kurse</b>	<b>2 Kurse einer weiteren Fremdsprache</b>
<b>5 Kurse Naturwissenschaften</b>	<b>Ma</b> <b>4 Kurse</b>	<b>2 Kurse Geschichte</b>
<b>2 Kurse eines ästhetischen Faches</b>	<b>Ph</b> <b>4 Kurse</b>	<b>3 Kurse Erdkunde und/oder WiPo</b>
	<b>Ch</b> <b>4 Kurse</b>	<b>2 Kurse Religion oder Philosophie</b>
	<b>Bi</b> <b>0 Kurse</b>	
	<b>Sp</b> <b>0 Kurse</b>	
	<b>32 Kurse</b>	



# Einzubringende Kurse

## Beispiel für das Biologie-Profil

<b>PF 1 : De</b> (Kernfach)	<b>De</b> <b>4 Kurse</b>	<b>Pflicht : 31 Kurse</b>
<b>PF 2 : En</b> (Kernfach)	<b>En</b> <b>4 Kurse</b>	<b>Wahl : 9 Kurse</b>
<b>PF 3 : Bi</b> (Profilfach)	<b>La</b> <b>2 Kurse</b>	
<b>PF 4 : WP</b>	<b>Ku</b> <b>4 Kurse</b>	
<b>PF 5 : Ku</b>	<b>Ge</b> <b>2 Kurse</b>	
	<b>Ek</b> <b>0 Kurse</b>	
	<b>WP</b> <b>4 Kurse</b>	
<b>Alle Kurse der Abitur- und Kernfächer</b>	<b>Re</b> <b>2 Kurse</b>	<b>2 Kurse einer weiteren Fremdsprache</b>
<b>5 Kurse Naturwissenschaften</b>	<b>Ma</b> <b>4 Kurse</b>	<b>2 Kurse Geschichte</b>
<b>2 Kurse eines ästhetischen Faches</b>	<b>Ph</b> <b>0 Kurse</b>	<b>3 Kurse Erdkunde und/oder WiPo</b>
	<b>Ch</b> <b>1 Kurs</b>	
	<b>Bi</b> <b>4 Kurse</b>	
	<b>Sp</b> <b>0 Kurse</b>	<b>2 Kurse Religion oder Philosophie</b>
	<b>31 Kurse</b>	



# Einzubringende Kurse

Beispiel für das Wirtschaft/Politik-Profil

<b>PF 1 : De</b> (Kernfach)	<b>De</b> <b>4 Kurse</b>	<b>Pflicht : 33 Kurse</b>
<b>PF 2 : Fr</b> (Kernfach)	<b>Fr</b> <b>4 Kurse</b>	<b>Wahl : 7 Kurse</b>
<b>PF 3 : WP</b> (Profilfach)	<b>Es</b> <b>2 Kurse</b>	
<b>PF 4 : Sp</b>	<b>DS</b> <b>2 Kurse</b>	
<b>PF 5 : Bi</b>	<b>Ge</b> <b>2 Kurse</b>	
	<b>Ek</b> <b>0 Kurse</b>	
	<b>WP</b> <b>4 Kurse</b>	
	<b>PI</b> <b>2 Kurse</b>	<b>2 Kurse einer weiteren Fremdsprache</b>
<b>Alle Kurse der Abitur- und Kernfächer</b>	<b>Ma</b> <b>4 Kurse</b>	
<b>5 Kurse Naturwissenschaften</b>	<b>Ch</b> <b>0 Kurse</b>	<b>2 Kurse Geschichte</b>
	<b>Ph</b> <b>1 Kurs</b>	<b>3 Kurse Erdkunde und/oder WiPo</b>
<b>2 Kurse eines ästhetischen Faches</b>	<b>Bi</b> <b>4 Kurse</b>	
	<b>Sp</b> <b>4 Kurse</b>	<b>2 Kurse Religion oder Philosophie</b>
	<b>33 Kurse</b>	



# Abiturprüfung ( Gesamtqualifikation )

---

- Die Gesamtqualifikation ergibt sich aus der Addition der Punktsommen
  - der 40 Halbjahresleistungen in den Fächern der Qualifikationsphase ( Block I ) und
  - der Abiturprüfung ( Block II ).
- In Block II gehen die Prüfungsleistungen der fünf Prüfungsfächer in vierfacher Wertung ein.
- Insgesamt müssen mindestens 100 Punkte und in mindestens drei Prüfungsfächern jeweils mindestens 5 Punkte in einfacher Wertung erzielt worden sein.
- Wird eine Schülerin oder ein Schüler in einem Prüfungsfach schriftlich und mündlich geprüft, wird insgesamt die Punktzahl der schriftlichen Leistung doppelt, die der mündlichen Leistung einfach gezählt.



# Abiturprüfung ( Gesamtqualifikation )

---

- ❑ Ein Punktausgleich zwischen den zwei Blöcken erfolgt nicht.
- ❑ Ein Ergebnis kann nur einmal eingebracht werden.
- ❑ Wenn eine der vorgeschriebenen Mindestpunktzahlen nicht erreicht ist, ist die Prüfung auch dann nicht bestanden, wenn keine mangelhaften Einzelleistungen vorliegen.
- ❑ Im Block I können maximal 600 Punkte erreicht werden, im Block II 300.
- ❑ Aus den in Block I und II erreichten addierten Punktzahlen wird die Abiturdurchschnittsnote nach der folgenden Formel errechnet :

$$N = 5 \frac{2}{3} - \frac{P}{180}$$

( P Gesamtpunktzahl Block I und II / N Abiturdurchschnittsnote )



# Die Profiloberstufe der Ludwig-Meyn-Schule

---



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit !**

---

